

Das besondere Programm unserer Schule

Schulprogramm Unsere Schule arbeitet seit 1999 auf der Grundlage eines Schulprogramms, das fortlaufend aktualisiert wird. Schulinspektionen in den Jahren 2008/2013 erbrachten gute Resultate.

Selbständige Schule: Wir sind budgetiert und können Entwicklungsschwerpunkte finanzieren, ebenso Vertretungskräfte, so dass kaum Unterricht ausfällt.

Ganztagsangebot Profil I für 5. und 6. Klassen bis 14.30 Uhr, an 2 Tagen Pflichtunterricht (MO-DI), MI und DO freiwillig mit AG-Angeboten

Arbeitsgemeinschaften: Theater, Chor, Orchester, Lego-Technik, Robotik, Zirkus, Schach und viele mehr

Leseerziehung: große Bibliothek mit eigener Bibliothekarin, Autorenlesungen, Lesewettbewerbe, Diagnose und Förderung der Lesekompetenz

Musikkonzept in den Jahrgängen 5 und 6: Nach einer Schnupperphase entscheiden sich die Kinder zwischen Bläsergruppe, Chor und Percussion. Ab Kl.7 kann ins Orchester oder den Schulchor gewechselt werden.

Hausaufgabenkonzept in Klasse 5 und 6: erhöhte Stundenzahl in den Hauptfächern, anstelle von Hausaufgaben sind individuelle Übungszeiten in diese Stunden integriert.

Kooperationen mit der Musikschule Schönau, mit ortsansässigen Vereinen, mit der IHK Darmstadt/ Mannheim, Mitglied im Schulverbund „Blick über den Zaun“

Fahrten Lindelbrunn (Jg.5), Skilandheim (Jg.7), England (Jg.9), Paris (Jg.10), Abschlussfahrten in 9 (HS) und 10 (RS)

Unsere Schule im Überblick

Schülerzahl .406, Realschule: 233, Hauptschule: 40, Grundschule:133

Klassengrößen im Durchschnitt 22 SuS
Räumlichkeiten Die Schule verfügt über einen modernen Fachraumtrakt, eine große Bibliothek, neue Lehrküche, neue Mensa, ein großzügiges Außengelände mit vielen Bewegungsangeboten.

Jede Klasse hat einen festen Klassenraum mit Schülerfächern, den die Klasse selbst gestalten kann.

Fahrschüler/innen haben gute Verbindungen ins Neckartal (S-Bahn) und in das Steinachtal (Bus im Studentakt).

Kollegium: Zurzeit 36 Lehrkräfte, darunter drei Sonderpädagogen, außerdem 3 Sozialpädagoginnen und ein Pfarrer. Die Lehrer/innen arbeiten in festen Fach- und Jahrgangsteams zusammen.

Schulleitung:

Rektorin Angelika Mollenhauer,
Konrektorenteam: Andreas Alferding-Kühn,
Florian Pfau

Sekretariat: Christina Ernst, Angela Ebert
Das Sekretariat ist geöffnet von 7.30 Uhr bis 14 Uhr

Hausmeister: Christian Ockrob

Förderverein

"Freunde der Freiherr-vom-Stein-Schule"

Elternbeirat: Frau Vollmer, Herr Volker,
Herr Lösch

Verpflegungsangebot : donnerstags
Schüler-Cafeteria,für Jahrgang 8 bis 10,
„Gesundes Frühstück“ einmal im Monat,
Mittagessen (3,80 €) in der Mensa mit Catering von der SRH

Ferienordnung: An unserer Schule gilt die **baden-württembergische** Ferienordnung

Freiherr-vom-Stein- Schule Neckarsteinach



Sekundarstufe

Realschule

Hauptschule

Informationsnachmittag:
Donnerstag, 13. Februar 2020,
16 - 19 Uhr
Anmeldungen: 4.-6. März (ab 14 Uhr)

Hopfengartenweg 7
69239 Neckarsteinach
Tel. 06229/933540 Fax 06229/9335429
Mail: info@schule-neckarsteinach.de
www.schule-neckarsteinach.de

Unsere Sekundarstufe



Die Freiherr-vom-Stein-Schule war ursprünglich eine achtjährige Volksschule. 1952 wird die Realschule an dieser Schule eingerichtet. 1959 erhält die Schule anlässlich der Einweihung des Schulneubaus ihren Namen. Die Freiherr-vom-Stein-Schule ist eine weiterführende Schule, die Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung vermittelt und Grundlagen für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit und /oder für weiterführende schulische Bildungsgänge legt.

Bildungskonzept

In **Teamarbeit** koordiniert das Kollegium Unterrichtsthemen, Projekte und Klassenarbeiten.

Gemeinsames Lernen in den Jahrgängen 5 bis 7. Hier lernen die Schüler aller Schulformen gemeinsam im Klassenverband. Ab Klasse 8 unterrichten wir abschlussbezogen in Haupt- und Realschulklassen.

Selbständiges Lernen fördern wir durch Projektunterricht, Freie Arbeit, Arbeitsplanunterricht und Portfolio. Pro Schuljahr führen wir zwei Klassenthemenwochen

durch, in denen intensiv an einem Thema gearbeitet werden kann.

Ein **Methodencurriculum** stellt sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler vielseitige Lern- und Arbeitstechniken kennenlernen.

Rhythmisierte Lernzeiten unterstützen ein ruhiges und konzentriertes Arbeiten (drei bis vier Blöcke à 90 Minuten).

Förderunterricht für Kinder mit Lese- und Rechtschreibschwäche in den Jahrgängen 5 und 6.

Fächerkanon

- Englisch ab Klasse 5
- Physik ab Klasse 7, Chemie ab Klasse 8
- Gesellschaftslehre als Fächerverbund
- Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 (Französisch, Technik, Textiles Werken, Hauswirtschaft)
- Informatik in Klasse 5 und 6, danach in den Fachunterricht integriert

Berufsorientierung: schulinternes Curriculum, Berufs- und Sozialpraktika in Jg. 8 und 9, Zukunftswerkstatt, Besuch von Ausbildungsmessen, Stärkenanalyse

Die Schulabschlüsse

Sowohl für den **Realschulabschluss** als auch den **Hauptschulabschluss** ist eine Abschlussprüfung mit zentralen schriftlichen Prüfungen in den Hauptfächern, eine Präsentationsprüfung in einem Wahlfach (RS), eine Projektprüfung (HS) abzulegen.

Unsere Abschlüsse sind den Abschlüssen in Baden-Württemberg gleichgestellt und berechtigen zum Besuch aller auf die Haupt- oder Realschule aufbauenden weiterführenden Schulen.

Etwa 30%-50% unserer Absolventen pro Jahrgang entscheiden sich für einen erfolgreichen Übergang auf ein berufliches Gymnasium oder eine Berufsfachschule.

Das pädagogische Konzept

Unsere Schule ist für uns ein Ort des Lernens und der friedlichen Verständigung. Jeder soll sich an unserer Schule wohl fühlen können und eine gute Atmosphäre zum Lernen vorfinden. Jeder hilft mit, dass dies gelingt.

Individuelle Förderung

Das Bemühen um die individuelle Förderung der einzelnen Schülerin und des einzelnen Schülers ist ein „Markenzeichen“ unserer Schule. Dafür pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und allen, die am Lern- und Entwicklungsprozess beteiligt sind (LOG-Buch).

Erzieherisches Konzept

Der Leitsatz für unser Handeln ist die Achtung der Menschenwürde.

Lernen im inklusiven Unterricht unterstützt dieses Leitziel.

Wir pflegen das soziale Lernen mit folgenden Bausteinen:

- Kultur der **Streitschlichtung/ Mediation**
- **Stärkung der Klassenlehrer/innen**, die als Bezugspersonen mit möglichst vielen Stunden in ihren Klassen unterrichten.
- **Klassenlehrer-Stunde** in **allen** Jahrgangsstufen, in Klasse 5 und 6 zusätzlich gemeinsame Zeit beim Mittagessen
- **Programm zum sozialen Lernen** für die Klassen 5+6
- **Partizipation** der Schülerinnen/ Schüler in verschiedenen Bereichen wie Klassenrat, Schülerversammlung, usw.
- **Einheitliche Maßnahmen** bei Regelverstößen
- Angebot zur **Unterstützung bei Problemen** durch unabhängige Schulsozialarbeit (Projekt „HELP“)